



Anhang zur Spitalliste Rehabilitation 2021: Leistungsspezifische Anforderungen (SPLG-Systematik Rehabilitation BE; Version 2017_01.00)

Anforderungen	Facharzt / Fachärztin Rehabilitation		Medizinischer Hintergrunddienst		Dienstärzte (ärztlicher Bereitschaftsdienst; Level)	Konsiliararzt/ Konsiliarärztin (Facharzt-Titel, Schwerpunkt)	Fachpsychologin / Fachpsychologe (Fachpsycholog-Titel)	Physiotherapie	Ergotherapie	Logopädie	Weiteres therapeutisches Personal / Qualifikationen	Sozialberatung	Ernährungsberatung	Diätkoch/ Diätköchin	Orthopädie-technik / Rollstuhltechnik	Fachleitung Pflege	Pflegepersonal Bettenstation	Sonstige Qualifikationen/ Anforderungen Pflege	Multiprofessionelle Zusammenarbeit	Prozessanforderungen	Infrastruktur	
	Facharzt-Titel, Schwerpunkt	Facharzt-Verfügbarkeit	Verfügbarkeit (Level)	Verfügbarkeit (Level)																		
Leistungsbereich/-gruppe																						
Muskuloskeletale Rehabilitation	Fachärztliche Spezialisierung - Physikalische Medizin und Rehabilitation oder - Rheumatologie oder - Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates Berufserfahrung: FA Rheumatologie und FA Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates haben mindestens 2 Jahre Tätigkeit in muskuloskeletaler Rehabilitation	Präsenzdienst von 9 Stunden Mo - Fr zu den üblichen Betriebszeiten	Fachärztliche Spezialisierung - Allgemeine Innere Medizin oder - Kardiologie oder - Pneumologie oder - Fachärztin/Facharzt einer Reha-Leistungsgruppe des Listenspitals (Einschränkung für Fachärztinnen/Fachärzte Psychiatrie und Psychotherapie)	1 R	B	--	mind. 1 Fachperson	mind. 1 Fachperson Berufserfahrung: Mind. 2 Jahre Erfahrung in Rehabilitationsmedizin	mind. 1 Fachperson Berufserfahrung: Mind. 2 Jahre Erfahrung in funktioneller Ergotherapie, Ergonomie, Hilfsmitteltraining in den Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL)	--	--	mind. 1 Fachperson	mind. 1. Fachperson	mind. 1 Fachperson	mind. 1 Fachperson	1 Fachperson (mind. 60 %) angestellt	Pflegefachpersonal angestellt, zeitlich verfügbar 365 Tage/24 Stunden	mind. 1 Pflegefachperson, angestellt Weiterbildung Wundpflege, Beizug bei Bedarf	Regelmässiger Austausch (mindestens 1 x wöchentlich) zwischen: - Ärztlichen und psychologischen Fachpersonen - Fachpersonen für - Physiotherapie - Ergotherapie - Sozialberatung / Sozialpädagogie - Pflege	MIPA, FIA, INT	- Konventionelle Rx - Notrufanlagen in allen Zimmern, Toiletten, Aufenthalts- und Therapieräumen - rollstuhlgängig und behindertengerecht eine angemessene Anzahl Patientenzimmer mit dazugehörigen Nasszellen, alle Aufenthalts- und Therapieräume mit dazugehörigen Nasszellen sind rollstuhlgängig und behindertengerecht eingerichtet - CT, MR in 30 Min. erreichbar	
Neurologische Rehabilitation	Fachärztliche Spezialisierung - Neurologie oder - Neurochirurgie oder - Physikalische Medizin und Rehabilitation Berufserfahrung Neuro-Rehabilitation mindestens 2 Jahre	Präsenzdienst von 9 Stunden Mo - Fr zu den üblichen Betriebszeiten	Fachärztliche Spezialisierung - Allgemeine Innere Medizin oder - Kardiologie oder - Pneumologie oder - Fachärztin/Facharzt einer Reha-Leistungsgruppe des Listenspitals (Einschränkung für Fachärztinnen/Fachärzte Psychiatrie und Psychotherapie)	1 R	A	Fachärztliche Spezialisierung Psychiatrie und Psychotherapie	mind. 1 Fachperson Berufserfahrung: Mind. 2 Jahre Erfahrung in psychologischen und neuropsychologischen Diagnostik und Psychotherapie und mind. 2 Jahren Erfahrung in Entspannungstechniken	mind. 1 Fachperson Weiterbildung: 50 % der der Abteilung zugeordneten Fachpersonen Therapie: Neurorehabilitative Weiterbildung auf neurophysiologischer Grundlage z.B. nach Bobath, Afoller, spez. Konzepte in Sensomotorik, Kinästhetik, Wahrnehmung und Dysphagiebehandlung	mind. 1 Fachperson Weiterbildung: 50 % der der Abteilung zugeordneten Fachpersonen Therapie: Neurorehabilitative Weiterbildung auf neurophysiologischer Grundlage z.B. nach Bobath, Afoller, spez. Konzepte in Sensomotorik, Kinästhetik, Wahrnehmung und Dysphagiebehandlung	mind. 1 Fachperson Weiterbildung: 50 % der der Abteilung zugeordneten Fachpersonen Therapie: Neurorehabilitative Weiterbildung auf neurophysiologischer Grundlage z.B. nach Bobath, Afoller, spez. Konzepte in Sensomotorik, Kinästhetik, Wahrnehmung und Dysphagiebehandlung	--	mind. 1 Fachperson	mind. 1. Fachperson	mind. 1 Fachperson	mind. 1 Fachperson	1 Fachperson (mind. 60 %) angestellt	Pflegefachpersonal angestellt, zeitlich verfügbar 365 Tage/24 Stunden Weiterbildung: 50 % der der Abteilung zugeordneten Pflegepersonals: Neurorehabilitative Weiterbildung auf neurophysiologischer Grundlage z.B. nach Bobath, Afoller, spez. Konzepte in Sensomotorik, Kinästhetik, Wahrnehmung und Dysphagiebehandlung	mind. 1 Pflegefachperson, angestellt Weiterbildung und mind. 2 Jahren Erfahrung in Wundpflege	Regelmässiger Austausch (mindestens 1 x wöchentlich) zwischen: - Ärztlichen und psychologischen Fachpersonen - Fachpersonen für - Physiotherapie - Med. Massage - Ergotherapie - Logopädie oder Sprachtherapie - Sozialberatung / Sozialpädagogie - Pflege	MIPA, FIA, INT	- Konventionelle Rx - Notrufanlagen in allen Zimmern, Toiletten, Aufenthalts- und Therapieräumen - rollstuhlgängig und behindertengerecht eine angemessene Anzahl Patientenzimmer mit dazugehörigen Nasszellen, alle Aufenthalts- und Therapieräume mit dazugehörigen Nasszellen sind rollstuhlgängig und behindertengerecht eingerichtet - CT, MR in 30 Min. erreichbar	
Rehabilitation Querschnittgelähmter	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha		Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	Es gelten die Anforderungen gemäss SwissReha	
Kardiovaskuläre Rehabilitation	Fachärztliche Spezialisierung - Kardiologie mit internistischer Ausbildung Berufserfahrung: Kardiovaskuläre Rehabilitation mindestens 2 Jahre	Präsenzdienst von 9 Stunden Mo - Fr zu den üblichen Betriebszeiten	Fachärztliche Spezialisierung - Allgemeine Innere Medizin oder - Kardiologie oder - Pneumologie oder - Fachärztin/Facharzt einer Reha-Leistungsgruppe des Listenspitals (Einschränkung für Fachärztinnen/Fachärzte Psychiatrie und Psychotherapie)	2 R	A	Fachärztliche Spezialisierung - Pneumologie	mind. 1 Fachperson Berufserfahrung: mind. 2 Jahre Erfahrung in Entspannungstechniken	mind. 1 Fachperson Weiterbildung: Herztherapie SAKR	--	--	Rauchstoppberatung	mind. 1 Fachperson	mind. 1. Fachperson	mind. 1 Fachperson	mind. 1 Fachperson	mind. 1 Fachperson	1 Fachperson (mind. 60 %) angestellt	Pflegefachpersonal angestellt, zeitlich verfügbar 365 Tage/24 Stunden	mind. 1 Pflegefachperson, angestellt Weiterbildung und mind. 2 Jahre Erfahrung in - Wundpflege - Diabetesberatung - Herzinsuffizienzberatung	Regelmässiger Austausch (mindestens 1x wöchentlich) zwischen: - Ärztlichen und psychologischen Fachpersonen für - Physiotherapie - Med. Massage - Ergotherapie - Sozialberatung / Sozialpädagogie - Pflege	MIPA, FIA, INT	- Konventionelle Rx - Notrufanlagen in allen Zimmern, Toiletten, Aufenthalts- und Therapieräumen - rollstuhlgängig und behindertengerecht eine angemessene Anzahl Patientenzimmer mit dazugehörigen Nasszellen, alle Aufenthalts- und Therapieräume mit dazugehörigen Nasszellen sind rollstuhlgängig und behindertengerecht eingerichtet - CT, MR in 30 Min. erreichbar
Pulmonale Rehabilitation	Fachärztliche Spezialisierung - Pneumologie mit internistischer Ausbildung Berufserfahrung: Pulmonale Rehabilitation mindestens 2 Jahre	Präsenzdienst von 9 Stunden Mo - Fr zu den üblichen Betriebszeiten	Fachärztliche Spezialisierung - Allgemeine Innere Medizin oder - Kardiologie oder - Pneumologie oder - Fachärztin/Facharzt einer Reha-Leistungsgruppe des Listenspitals (Einschränkung für Fachärztinnen/Fachärzte Psychiatrie und Psychotherapie)	2 R	A	Fachärztliche Spezialisierung - Kardiologie	mind. 1 Fachperson Berufserfahrung: Mind. 2 Jahre Erfahrung in psychologischer Diagnostik und Psychotherapie und mind. 2 Jahre Erfahrung in Entspannungstechniken	mind. 1 Fachperson Weiterbildung: Mind. 1 Fachperson Physiotherapie mit Fähigkeitsausweis pulmonale Rehabilitation	mind. 1 Fachperson Berufserfahrung Mind. 2 Jahre Erfahrung in arbeitsrehabilitativen Massnahmen, Ergonomie, Arbeitsplatzanpassung	mind. 1 Fachperson Berufserfahrung Mind. 2 Jahre Erfahrung in Tracheostomamanagement	Rauchstoppberatung	mind. 1 Fachperson	mind. 1. Fachperson	mind. 1 Fachperson	--	1 Fachperson (mind. 60 %) angestellt	Pflegefachpersonal angestellt, zeitlich verfügbar 365 Tage/24 Stunden	mind. 1 Pflegefachperson, angestellt mit Weiterbildung und mind. 2 Jahren Erfahrung in Wundpflege	Regelmässiger Austausch (mindestens 1x wöchentlich) zwischen: - Ärztlichen und psychologischen Fachpersonen - Fachpersonen für - Physiotherapie - Med. Massage - Ergotherapie - Logopädie oder Sprachtherapie - Sozialberatung / Sozialpädagogie - Pflege	MIPA, FIA, INT	- Konventionelle Rx - Notrufanlagen in allen Zimmern, Toiletten, Aufenthalts- und Therapieräumen - rollstuhlgängig und behindertengerecht eine angemessene Anzahl Patientenzimmer mit dazugehörigen Nasszellen, alle Aufenthalts- und Therapieräume mit dazugehörigen Nasszellen sind rollstuhlgängig und behindertengerecht eingerichtet - CT, MR in 30 Min. erreichbar - Verfügbarkeit von mobilen O₂-Ergometer-Trainingsanlage (mit O ₂ -Verfügbarkeit)	



Anhang zur Spitalliste Rehabilitation 2021: Leistungsspezifische Anforderungen (SPLG-Systematik Rehabilitation BE; Version 2017_01.00)

Anforderungen	Facharzt / Fachärztin Rehabilitation		Medizinischer Hintergrunddienst	Dienstärzte (ärztlicher Bereitschaftsdienst; Level)	Konsiliararzt/ Konsiliarärztin (Facharzt-Titel, Schwerpunkt)	Fachpsychologin / Fachpsychologe (Fachpsychologen-Titel)	Physiotherapie	Ergotherapie	Logopädie	Weiteres therapeutisches Personal / Qualifikationen	Sozialberatung	Ernährungsberatung	Diätkoch/ Diätköchin	Orthopädie-technik / Rollstuhltechnik	Fachleitung Pflege	Pflegepersonal Bettenstation	Sonstige Qualifikationen/ Anforderungen Pflege	Multiprofessionelle Zusammenarbeit	Prozessanforderungen	Infrastruktur	
	Facharzt-Titel, Schwerpunkt	Facharzt-Verfügbarkeit																			
Leistungsreich-gruppe																					
Internistische und Onkologische Rehabilitation	Fachärztliche Spezialisierung: - Allgemeine Innere Medizin mit mindestens 2 Jahren Erfahrung in Rehabilitationsmedizin oder - Medizinische Onkologie mit mindestens 2 Jahren Erfahrung in Rehabilitationsmedizin oder - Physikalische Medizin und Rehabilitation mit zusätzlich 2 Jahren Erfahrung in Allgemeiner Innerer Medizin	Präsenzdienst von 9 Stunden Mo - Fr zu den üblichen Betriebszeiten	Fachärztliche Spezialisierung - Allgemeine Innere Medizin oder - Kardiologie oder - Pneumologie oder - Fachärztin/Facharzt einer Reha-Leistungsgruppe des Listenspitals (Einschränkung für Fachärztinnen/Fachärzte Psychiatrie und Psychotherapie)	1 R	B	--	mind. 1 Fachperson Weiterbildung: Eidg. Weiterbildungstitel im Fachgebiet "Klinische Psychologie" Berufserfahrung: mind. 2 Jahre Erfahrung in psychologischer Diagnostik und Psychotherapie und mind. 2 Jahre Erfahrung in Entspannungstechniken und/oder Psychoonkologie	mind. 1 Fachperson Weiterbildung: Zusatzqualifikation in manueller Lymphdrainage und Lymphtherapie (Ödemtherapie)	mind. 1 Fachperson	mind. 1 Fachperson	mind. 1 Fachperson	mind. 1 Fachperson	mind. 1 Fachperson	mind. 1 Fachperson	1 Fachperson (mind. 60 %) angestellt	Pflegefachpersonal angestellt, zeitlich verfügbar 365 Tage/24 Stunden	mind. 1 Pflegefachperson, angestellt mit Weiterbildung und mind. 2 Jahre Erfahrung in: - Wundpflege - Diabetesberatung - Stomatherapie	Regelmässiger Austausch (mindestens 1x wöchentlich) zwischen: - Ärztlichen und psychologischen Fachpersonen - Fachpersonen für - Physiotherapie - Ergotherapie - Logopädie oder Sprachtherapie - Sozialberatung / Sozialpädagogie - Pflege	MIPA, FIA, INT	- Konventionelle Rx - Notrufanlagen in allen Zimmern, Toiletten, Aufenthalts- und Therapieräumen - rollstuhlgängig und behindertengerecht - eine angemessene Anzahl Patientenzimmer mit dazugehörigen Nasszellen, alle Aufenthalts- und Therapieräume mit dazugehörigen Nasszellen sind rollstuhlgängig und behindertengerecht eingerichtet - CT, MR in 30 Min. erreichbar	
Psychosomatische Rehabilitation	fachärztliche Spezialisierung - Allgemeine Innere Medizin mit Fähigkeitsausweis Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM) oder - Psychiatrie und Psychotherapie. Zusätzlich steht der Abteilung ein Facharzt oder eine Fachärztin Allgemeine Innere Medizin oder Physikalische Medizin und Rehabilitation zur Verfügung oder - Physikalische Medizin und Rehabilitation mit Fähigkeitsausweis Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM)	Präsenzdienst von 9 Stunden Mo - Fr zu den üblichen Betriebszeiten	Fachärztliche Spezialisierung - Allgemeine Innere Medizin oder - Kardiologie oder - Pneumologie oder - Fachärztin/Facharzt einer Reha-Leistungsgruppe des Listenspitals (Einschränkung für Fachärztinnen/Fachärzte Psychiatrie und Psychotherapie)	1 R	B	--	falls die fachärztliche Spezialisierung (FA Reha) durch eine/n - FA Allg. Innere Medizin mit Fähigkeitsausweis Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM) oder durch einen - FA Physikalische Medizin und Rehabilitation mit Fähigkeitsausweis Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM) sichergestellt wird: mind. 1 Fachperson Psychologie Weiterbildung: Eidg. Weiterbildungstitel im Fachgebiet "Klinische Psychologie" Berufserfahrung: Mind. 2 Jahre Erfahrung in psychologischer Diagnostik und Psychotherapie mind. 2 Jahre Erfahrung in Entspannungstechniken	mind. 1 Fachperson	mind. 1 Fachperson	--	mind. 1 Fachperson	mind. 1. Fachperson	mind. 1 Fachperson	--	1 Fachperson (mind. 60 %) angestellt	Pflegefachpersonal angestellt, zeitlich verfügbar 365 Tage/24 Stunden	mind. 1 Pflegefachperson, angestellt mit mind. 2 Jahren Erfahrung in psychosomatischer Krankenpflege und Anleitung	Regelmässiger Austausch (mindestens 1x wöchentlich) zwischen: - Ärztlichen und psychologischen Fachpersonen - Fachpersonen für - Physiotherapie - Med. Massage - Ergotherapie - Sozialberatung / Sozialpädagogie - Pflege Supervision: geregelt	MIPA, FIA, INT	- Konventionelle Rx - Notrufanlagen in allen Zimmern, Toiletten, Aufenthalts- und Therapieräumen - rollstuhlgängig und behindertengerecht - eine angemessene Anzahl Patientenzimmer mit dazugehörigen Nasszellen, alle Aufenthalts- und Therapieräume mit dazugehörigen Nasszellen sind rollstuhlgängig und behindertengerecht eingerichtet - CT, MR in 30 Min. erreichbar	
Geriatrische Rehabilitation	fachärztliche Spezialisierung - Allgemeine Innere Medizin inkl. Schwerpunkt Geriatrie oder - Physikalische Medizin und Rehabilitation Berufserfahrung FA Physikalische Medizin und Rehabilitation hat mindestens 2 Jahre Tätigkeit in Allgemeiner Innerer Medizin.	Präsenzdienst von 9 Stunden Mo - Fr zu den üblichen Betriebszeiten	Fachärztliche Spezialisierung - Allgemeine Innere Medizin oder - Kardiologie oder - Pneumologie oder - Fachärztin/Facharzt einer Reha-Leistungsgruppe des Listenspitals (Einschränkung für Fachärztinnen/Fachärzte Psychiatrie und Psychotherapie)	1 R	B	--	mind. 1 Fachperson Weiterbildung: Eidg. Weiterbildungstitel im Fachgebiet "Klinische Psychologie" Berufserfahrung: Mind. 2 Jahre Erfahrung in psychologischer Diagnostik und Psychotherapie	mind. 1 Fachperson Weiterbildung: 50 % des der Abteilung zugeordneten Personals: geriatrisch-rehabilitative Weiterbildung	mind. 1 Fachperson Berufserfahrung/Weiterbildung: 50 % des der Abteilung zugeordneten Personals mit mind. 2 Jahren Erfahrung und geriatrisch-rehabilitative Weiterbildung	mind. 1 Fachperson Berufserfahrung/Weiterbildung: 50 % des der Abteilung zugeordneten Personals mit mind. 2 Jahren Erfahrung und geriatrisch-rehabilitative Weiterbildung	--	mind. 1 Fachperson	mind. 1. Fachperson	mind. 1 Fachperson	--	1 Fachperson (mind. 60 %) angestellt	Pflegefachpersonal angestellt, zeitlich verfügbar 365 Tage/24 Stunden Berufserfahrung/Weiterbildung: 50 % des der Abteilung zugeordneten Personals mit mind. 2 Jahren Erfahrung in geriatrischer Rehabilitation und geriatrisch-rehabilitative Weiterbildung	mind. 1 Pflegefachperson, angestellt mit Weiterbildung und mind. 2 Jahre Erfahrung in: Wundpflege	Regelmässiger Austausch (mindestens 1x wöchentlich) zwischen: - Ärztlichen und psychologischen Fachpersonen - Fachpersonen für - Physiotherapie - Med. Massage - Ergotherapie - Logopädie oder Sprachtherapie - Sozialberatung / Sozialpädagogie - Pflege	MIPA, INT	- Konventionelle Rx - Notrufanlagen in allen Zimmern, Toiletten, Aufenthalts- und Therapieräumen - rollstuhlgängig und behindertengerecht - eine angemessene Anzahl Patientenzimmer mit dazugehörigen Nasszellen, alle Aufenthalts- und Therapieräume mit dazugehörigen Nasszellen sind rollstuhlgängig und behindertengerecht eingerichtet - CT, MR in 30 Min. erreichbar

Legende zu den einzelnen Spalten	
Leistungsreich-gruppe	Die Spitalliste Rehabilitation des Kantons Bern umfasst folgende Leistungsreichere/-gruppen: Muskuloskeletale Rehabilitation, Neurologische Rehabilitation, Rehabilitation Querschnittgelähmter, Kardiovaskuläre Rehabilitation, Pulmonale Rehabilitation, Internistische und Onkologische Rehabilitation, Psychosomatische Rehabilitation, Geriatrische Rehabilitation. Weitere Vorgaben zu den Leistungsgruppen Rehabilitation sind in den den "Anforderungen und Erläuterungen SPLG Rehabilitation BE" (Version 2017_01.00) ausgeführt; www.be.ch/spitalliste .
Rehabilitation Querschnittgelähmter	Die Anforderungen für die Leistungsgruppe "Rehabilitation Querschnittgelähmter" richten sich nach den Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Rehabilitation von Swiss-Reha (vgl. http://www.swissreha.com/swss-reha/qualitaetskriterien/index.php).
Fachärztin / Facharzt	Eidg. Facharzttitel oder ausländischer äquivalenter Titel (gemäss Artikel 20 und Artikel 21 des Bundesgesetzes über die universitären Medizinberufe; Medizinalberufegesetz; MedBG; SR 811.11). Eintrag im Register der Medizinberufe (MedReg); www.medreg.admin.ch/MedReg/PersonenSuche.aspx Soweit die Fachärztin oder der Facharzt im entsprechenden Gebiet Berufserfahrung nachweisen muss, wird die Ausbildungszeit angerechnet.
Fachärztin / Facharzt Rehabilitation	Fachärztinnen und Fachärzte Rehabilitation leisten Präsenzdienst von 9 Stunden Mo - Fr zu den üblichen Betriebszeiten. Die vertragliche Regelung der Verfügbarkeit der Fachärztin oder des Facharztes Rehabilitation richtet sich nach den Vorgaben der GSI betreffend die "Verfügbarkeit der notwendigen Fachärztinnen und Fachärzte" gemäss Ziffer 4.1.1 der "Anforderungen und Erläuterungen SPLG Rehabilitation BE" (Version 2017_01.00); www.be.ch/spitalliste .
Medizinischer Hintergrunddienst	Medizinischer Hintergrunddienst 365 Tage/24 Stunden minus Präsenzdienst des Facharztes oder der Fachärztin Rehabilitation. Der Medizinische Hintergrunddienst kann zusätzlich zu den aufgeführten Fachärztinnen/Fachärzten Allgemeine Innere Medizin oder Kardiologie oder Pneumologie durch eine Fachärztin oder einen Facharzt einer Reha-Leistungsgruppe des Listenspitals geleistet werden. Die Fachärztin oder der Facharzt einer bestimmten Leistungsgruppe kann dabei auch den Medizinischen Hintergrunddienst einer anderen Leistungsgruppe abdecken. <u>Einschränkung:</u> Fachärztinnen und Fachärzte Psychiatrie und Psychotherapie können keinen Medizinischen Hintergrunddienst leisten. Verfügbarkeit: Level 1R: Im Medizinischen Hintergrunddienst ist eine Fachärztin oder ein Facharzt jederzeit erreichbar. Die diagnostische oder therapeutische Intervention ist im Medizinischen Hintergrunddienst bei entsprechender medizinischer Notwendigkeit innerhalb von 60 Minuten durch eine Fachärztin oder einen Facharzt erbringbar oder die Patientin/der Patient wird in das nächste Listenspital mit der entsprechenden Leistungsgruppe verlegt. Level 2R: Im Medizinischen Hintergrunddienst ist eine Fachärztin oder ein Facharzt jederzeit erreichbar. Die diagnostische oder therapeutische Intervention ist im Medizinischen Hintergrunddienst bei entsprechender medizinischer Notwendigkeit in 30 Minuten durch eine Fachärztin oder einen Facharzt zu gewährleisten (gemäss Artikel 8a der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz [ArGV2; SR 822.112]). Die vertragliche Regelung der Verfügbarkeit des Medizinischen Hintergrunddienstes richtet sich nach den Vorgaben der GSI betreffend die "Verfügbarkeit Medizinischer Hintergrunddienst" gemäss Ziffer 4.1.1 der "Anforderungen und Erläuterungen SPLG Rehabilitation BE" (Version 2017_01.00); www.be.ch/spitalliste .
Dienstärztin/Dienstarzt	Level A: Zur Sicherstellung der lebensrettenden Sofortmassnahmen durch die diensthabende Ärztin / den diensthabenden Arzt innert in der Regel höchstens 15 Minuten. In den Bereichen Kardiovaskuläre Rehabilitation und Pulmonale Rehabilitation steht die Dienstärztin oder der Dienstarzt in Notfällen innert 5 Minuten am Patienten oder an der Patientin. Level B: Zur Sicherstellung der lebensrettenden Sofortmassnahmen durch die diensthabende Ärztin / den diensthabenden Arzt innert in der Regel höchstens 15 Minuten. Alternativ kann die ärztliche Interventionsfrist auch über den Beizug des Rettungsdienstes sichergestellt werden.



Anhang zur Spitalliste Rehabilitation 2021: Leistungsspezifische Anforderungen (SPLG-Systematik Rehabilitation BE; Version 2017_01.00)

Anforderungen	Facharzt / Fachärztin Rehabilitation		Medizinischer Hintergrunddienst	Dienstärzte (ärztlicher Bereitschaftsdienst; Level)	Konsiliararzt/ Konsiliarärztin (Facharzt-Titel, Schwerpunkt)	Fachpsychologin / Fachpsychologe (Fachpsychologen-Titel)	Physiotherapie	Ergotherapie	Logopädie	Weiteres therapeutisches Personal / Qualifikationen	Sozialberatung	Ernährungsberatung	Diätkoch/ Diätköchin	Orthopädie-technik / Rollstuhltechnik	Fachleitung Pflege	Pflegepersonal Bettenstation	Sonstige Qualifikationen/ Anforderungen Pflege	Multiprofessionelle Zusammenarbeit	Prozessanforderungen	Infrastruktur	
	Facharzt-Titel, Schwerpunkt	Facharzt-Verfügbarkeit																			
Leistungsbereich/-gruppe																					
Konsiliarärztin / Konsiliararzt	Eidg. Facharzttitel oder ausländischer äquivalenter Titel (gemäss Artikel 20 und Artikel 21 MedBG). Eintrag im Register der medizinischen Berufe (MedReg); www.medreg.admin.ch/MedReg/PersonenSuche.aspx Die vertragliche Regelung der Verfügbarkeit der Konsiliarärztin oder des Konsiliararztes richtet sich nach den Vorgaben der GSI zur Regelung der "Verfügbarkeit Fachärztin/Facharzt Rehabilitation" gemäss Ziffer 4.1.1 der "Anforderungen und Erläuterungen SPLG Rehabilitation BE" (Version 2017_01.00).																				
Fachpsychologin / Fachpsychologe	Soweit für die konkrete Leistungsgruppe keine spezifische Anforderungen an das Fachgebiet gestellt werden verfügen die Fachpsychologinnen und Fachpsychologen über einen Eidg. Weiterbildungstitel in einem Fachgebiet der Psychologie: z.B. Psychotherapie, Klinische Psychologie, Neuropsychologie, Gesundheitspsychologie gemäss Artikel 8 des Bundesgesetzes über die Psychologieberufe (Psychologieberufegesetz; PsyG SR 935.81) oder ausländischer äquivalenter Titel. Die Verfügbarkeit der Fachpsychologin oder des Fachpsychologen richtet sich nach den Vorgaben der GSI zur Regelung der "Verfügbarkeit beim Personal in den Bereichen Psychologie, Therapien, Beratung, Diätkoch/-köchin und Orthopädie-/Rollstuhltechnik" gemäss Ziffer 4.1.3 der "Anforderungen und Erläuterungen SPLG Rehabilitation BE" (Version 2017_01.00); www.be.ch/spitalliste																				
Physiotherapeut/-in / Ergotherapeut/-in / Logopäde/-in / Ernährungsberater/-in	Anerkanntes Diplom einer Schule für Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie oder Ernährungsberatung gemäss Artikel 47 ff. der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV; SR 832.102). Die Verfügbarkeit der Physiotherapeutin oder des Physiotherapeuten / der Ergotherapeutin oder des Ergotherapeuten / der Logopädin oder des Logopäden / der Ernährungsberaterin oder des Ernährungsberaters richtet sich nach den Vorgaben der GSI zur Regelung der "Verfügbarkeit beim Personal in den Bereichen Psychologie, Therapien, Beratung, Diätkoch/-köchin und Orthopädie-/Rollstuhltechnik" gemäss Ziffer 4.1.3 der "Anforderungen und Erläuterungen SPLG Rehabilitation BE" (Version 2017_01.00); www.be.ch/spitalliste																				
Sozialberaterin/Sozialberater	Eidg. anerkanntes Diplom in Sozialer Arbeit (z.B. Bachelor/Master of Science in Sozialer Arbeit, Sozialarbeiter/in FH). Die Verfügbarkeit der Sozialberaterin oder des Sozialberaters richtet sich nach den Vorgaben der GSI zur Regelung der "Verfügbarkeit beim Personal in den Bereichen Psychologie, Therapien, Beratung, Diätkoch/-köchin und Orthopädie-/Rollstuhltechnik" gemäss Ziffer 4.1.3 der "Anforderungen und Erläuterungen SPLG Rehabilitation BE" (Version 2017_01.00); www.be.ch/spitalliste																				
Orthopädist/Orthopädistin / Rollstuhltechniker/Rollstuhltechnikerin Diätkoch/Diätköchin	Eidg. Fähigkeitszeugnis "Orthopädist/in EFZ". Eidg. Fähigkeitszeugnis "Koch/Köchin EFZ" und 1 Jahr Zusatzgrundbildung Diätkoch/Diätköchin. Die Verfügbarkeit der Orthopädistin/des Orthopädisten / der Rollstuhltechnikerin oder des Rollstuhltechnikers / der Diätköchin oder des Diätkoches richtet sich nach den Vorgaben der GSI zur Regelung der "Verfügbarkeit beim Personal in den Bereichen Psychologie, Therapien, Beratung, Diätkoch/-köchin und Orthopädie-/Rollstuhltechnik" gemäss Ziffer 4.1.3 der "Anforderungen und Erläuterungen SPLG Rehabilitation BE" (Version 2017_01.00); www.be.ch/spitalliste																				
Fachleitung Pflege	Anerkanntes Diplom einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege gemäss Artikel 49 KVV (mit Ausnahme des altrechtlichen Ausbildungsabschlusses Diplommiveau I; DN I). Regelmässige fachspezifische Weiterbildungen und allenfalls weitere (z.B. auch Management). Die Fachleitung Pflege verfügt über eine im Leistungsbereich entsprechende Pflegeexpertise. Die Verfügbarkeit der Fachleitung Pflege richtet sich nach den Vorgaben der GSI zur Regelung der "Verfügbarkeit Fachleitung Pflege" gemäss Ziffer 4.1.4 der "Anforderungen und Erläuterungen SPLG Rehabilitation BE" (Version 2017_01.00). (vgl. www.be.ch/spitalliste)																				
Fachfrau / Fachmann Pflege	Anerkanntes Diplom einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege gemäss Artikel 49 KVV und leistungsspezifische Anforderungen.																				
Multiprofessionelle Zusammenarbeit	Die multiprofessionelle Zusammenarbeit erfolgt in einem regelmässigen Austausch (mind. 1x wöchentlich) zwischen den verschiedenen Berufsgruppen des Spitalstandorts: – Ärztlichen und psychologischen Fachpersonen, – Pflegefachpersonen, – Sozialarbeitende, – weiteren Fachpersonen namentlich aus den Bereichen Ergotherapie, Physiotherapie, Bewegungs- und Sporttherapie, Schluckabklärung- und Schlucktherapie oder Genesungsbegleitung.																				
Prozessanforderungen	Die minimalen Prozessanforderungen (MIPA) sind: Support bei Triage und Zuweisungen Bei Bedarf werden Zuweiserinnen und Zuweiser, Behörden und nicht-medizinische Fachpersonen, Patientinnen und Patienten und allenfalls auch ihre Bezugspersonen durch qualifizierte Fachpersonen des Spitals beraten. Sie werden bei Abklärungen zur Spitalbedürftigkeit und bei der Wahl des geeignetsten Behandlungssettings unterstützt. Sie werden bei fehlender Spitalbedürftigkeit über ambulante, aufsuchende oder teilstationäre Behandlungsalternativen informiert und bei der Planung des weiteren Vorgehens unterstützt. Information und Zusammenarbeit Soweit die Patientin oder der Patient einverstanden ist, werden die involvierten Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten sowie allenfalls auch Bezugspersonen zeitnah nach einer stationären Aufnahme über das Behandlungssetting, die fallverantwortliche Ärztin bzw. den fallverantwortlichen Arzt sowie andere zuständige Personen (Sozialberatung, Pflege) sowie Kontaktmöglichkeiten informiert. Rehabilitationsziele / Behandlungs- und Therapieplanung Listenspitäler im Bereich Rehabilitation arbeiten mit schriftlich festgelegten, auf die Patientin oder den Patienten abgestimmten und dokumentierten Rehabilitationszielen. Sie halten die Reha-Ergebnisse schriftlich fest. Unter Einbezug der Patientin / des Patienten wird in der Eintrittsphase ein multiprofessioneller Behandlungs- resp. Therapieplan erstellt. Dieser umfasst die mit der Behandlung angegangenen Probleme, die Diagnose(n), Behandlungs- resp. Therapieziele und Kriterien für einen Wechsel des Settings (z.B. Entlassungskriterien), sowie Massnahmen der Evaluation. Die Bezugspersonen werden, bei Einverständnis der Patientin / des Patienten, angemessen in die Planung einbezogen. Die Zielerreichung wird dokumentiert und die Planung wird der laufenden Entwicklung angepasst. Austritts- und Übertrittsplanung Ein multiprofessionelles Konzept für die Austritts- und Übertrittsplanung ist vorhanden. Ein Kurzbericht wird bei Austritt erstellt und an die nachbetreuenden Stellen übermittelt, wenn die betroffene Person damit einverstanden ist. Darin enthalten sind genaue Angaben über das weitere Vorgehen. In der Regel wird der Kurzbericht am Austrittstag erstellt, jedoch spätestens nach 5 Arbeitstagen. Frühintervention bei Arbeitsunfähigkeit (FIA) Bei Patientinnen und Patienten mit psychisch und/oder somatisch bedingter Arbeitsunfähigkeit von mehr als 30 Tagen wird bei Einverständnis der Patientin / des Patienten eine Früherfassungsmeldung an die zuständige IV-Stelle geprüft. Ebenso wird eine Kontaktaufnahme mit der Arbeitgeberin / dem Arbeitgeber geprüft, wenn die betroffene Person damit einverstanden ist. Vernetzung und integrierte Versorgung (INT) Der Spitalstandort ist in geeigneter Weise mit vor- und nachgelagerten Stellen und Leistungserbringern vernetzt. Die für die Gewährleistung einer integrierten Versorgung (Behandlungskette) relevanten Akteure werden einbezogen.																				
Infrastruktur	Erforderliche Infrastruktur gemäss Leistungsgruppe. Konventionelles Rx ist nicht am Standort erforderlich, sondern in Kooperation (Vertrag) möglich (vgl. zur formellen Ausgestaltung von Kooperationsverträgen Ziffer 4.5 Buchstabe a) Anforderungen und Erläuterungen SPLG Rehabilitation BE [Version 2017_01.00]). Rollstuhlgängig/behindertengerecht: Für Listenspitäler besteht eine diskriminierungsfreie Aufnahmepflicht für Patientinnen und Patienten, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind und/oder körperlich eingeschränkt sind. Listenspitäler haben deshalb eine angemessene Anzahl Patientenzimmer mit dazugehörigen Nasszellen bereitzustellen. Die Anzahl der rollstuhlgängigen Patientenzimmer hat sich danach auszurichten und liegt im Ermessen der GSI.																				
ICD-Diagnosecodes	Die für die einzelnen Leistungsgruppen zulässigen Diagnose-Codes sind im Dokument "ICD-Codes zur SPLG Rehabilitation BE" aufgeführt; www.be.ch/spitalliste																				
Prüfung der Spitallistenanforderungen	Die Prüfung der Spitallistenanforderungen richtet sich nach den "Grundlagen für die Anforderungsüberprüfung (Version 1.0) für die Spitalliste Rehabilitation 2018" der GSI; www.be.ch/spitalliste .																				